



Beteiligungsbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

Einführung / Rechtsgrundlagen.....	3
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim.....	6
III. Darstellung der einzelnen Beteiligungen	8
civitec Zweckverband	9
Wasserwerk der Stadt Bornheim	12
Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG.....	15
Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG.....	18
Wasserbeschaffungsverband Wesseling - Hersel (WBV)	21
e-regio GmbH & Co. KG.....	24
Wasserverband Dickopsbach	29
Wasserverband Südliches Vorgebirge.....	32
Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB).....	35
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim.....	39
Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.....	43
Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG	46

Einführung / Rechtsgrundlagen

Die Stadt Bornheim bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden bilden die §§ 107 - 115 im 11. Teil der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90).

Die GO NRW unterscheidet zunächst zwischen wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Betätigung der Kommunen:

§ 107 GO NRW - Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Kommunales zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern,

ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

- (3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.
- (6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.
- (7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

Mit dem Beteiligungsbericht 2017 erfüllt die Stadt Bornheim die rechtlichen Vorgaben zur Erläuterung ihrer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung. Der Beteiligungsbericht bündelt umfassende Informationen zu den im Jahr 2017 bestehenden Beteiligungen der Stadt in einer einheitlichen und verständlichen Form, basierend auf den wirtschaftlichen Daten der Jahresabschlüsse 2015 bis 2017. Er dient somit dem Zweck einer transparenten Darstellung von Strukturen und Lage der beteiligten Unternehmen.

Maßgeblich für die Erstellung des Beteiligungsberichtes sind die Anforderungen der §§ 117 GO NRW sowie 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 630), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. April 2018 (GV NRW. S. 239):

§ 117 GO NRW - Beteiligungsbericht

- (1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 aufzustellen ist.
- (2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 52 GemHVO NRW - Beteiligungsbericht

- (1) Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind gesondert anzugeben und zu erläutern
 1. die Ziele der Beteiligung,
 2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
 3. die Beteiligungsverhältnisse,
 4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
 5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
 6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
 7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
 8. der Personalbestand jeder Beteiligung.
- (2) Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen nach § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständigen Bilanzen ersetzen.
- (3) Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Darstellung der einzelnen Unternehmen im Beteiligungsbericht orientiert sich an den o.g. Vorgaben des § 52 GemHVO.

Die darin geforderten Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit der Beteiligungen wurden den jeweiligen Geschäftsberichten entnommen bzw. auf deren Basis anhand der folgenden Formeln ermittelt:

Eigenkapitalquote: $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$ - Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital

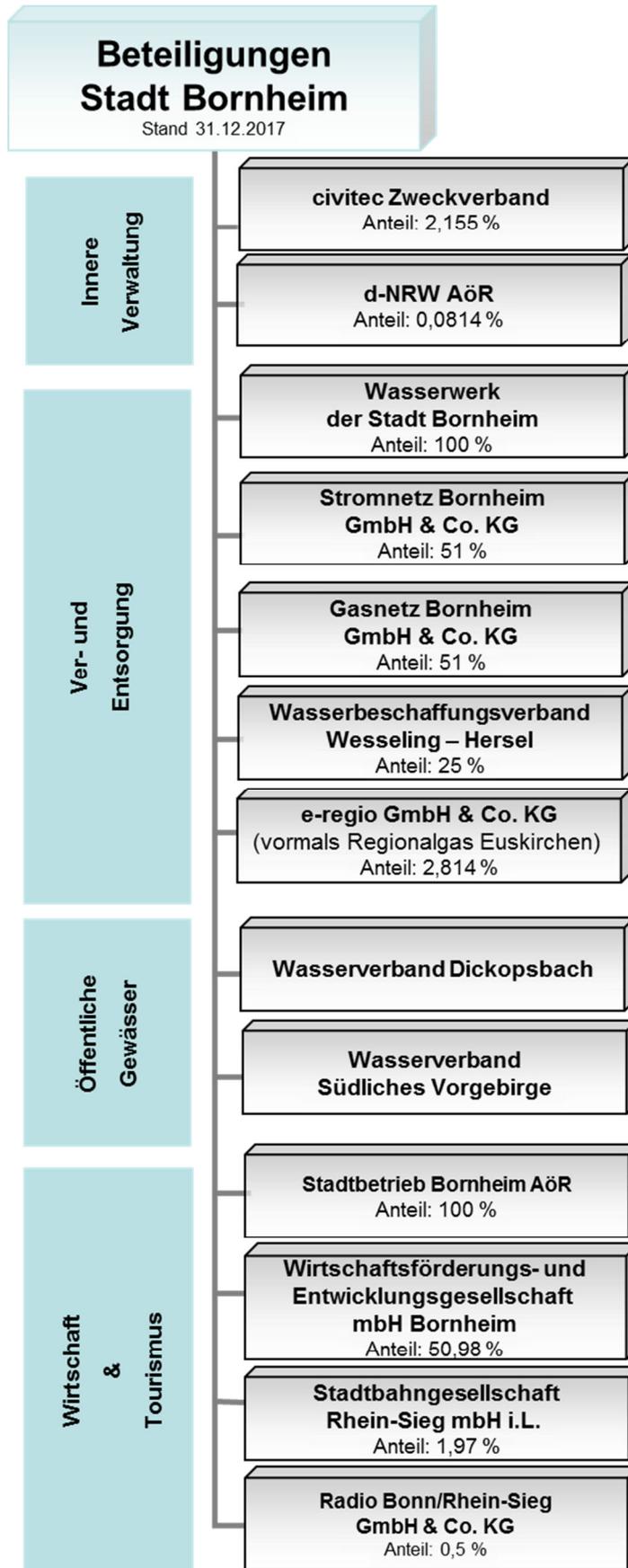
Fremdkapitalquote: $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$ - Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital

Eigenkapitalrentabilität: $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Eigenkapital}$ - Verzinsung des vom Kapitalgeber investierten Kapitals innerhalb einer Periode

Umsatzrentabilität: $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Umsatz}$ - Anteil Gewinn/Überschuss am Umsatz

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten bei der Stadtverwaltung Bornheim, Rathausstraße 2, Zimmer 457, während der Dienststunden bereit gehalten und kann ebenfalls im Internet unter www.bornheim.de eingesehen werden.

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim



Die o.g. Übersicht gibt Auskunft, in welchem Umfang und an welchen Unternehmen und Einrichtungen die Stadt Bornheim beteiligt ist. Im Sinne einer transparenten Darstellung der wirtschaftlichen Verflechtungen der Stadt wurden dabei sowohl die unmittelbaren als auch die mittelbaren Beteiligungen aufgeführt. Mittelbare Beteiligungen liegen vor, wenn sich Gesellschaften, an denen die Stadt Bornheim Anteile hält (unmittelbare Beteiligung), ihrerseits an anderen Unternehmen beteiligen.

Im Geschäftsjahr 2017 haben sich folgende Veränderungen zum Vorjahr ergeben:

Zum 01.01.2017 hat sich die Stadt Bornheim mit 0,0814 % an der d-NRW AöR beteiligt. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes kein Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31.12.2017 vorliegt, erfolgt die detaillierte Darstellung erst ab dem Beteiligungsbericht 2018.

Mittelbare Beteiligungen bestehen bei der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG, der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG, der e-regio GmbH & Co. KG, der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG sowie dem civitec Zweckverband und sind in den folgenden Darstellungen der einzelnen Beteiligungen aufgeführt.

Neu hinzugekommen ist als mittelbare Beteiligung bei der e-regio GmbH & Co. KG die Dienstleistungsgenossenschaft Eifel.

Seit dem 01. Oktober 2017 müssen juristische Personen des Privatrechts und Personengesellschaften nach § 20 Abs. 1 des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG) Meldungen an das Transparenzregister machen, sofern nicht alle erforderlichen Angaben im Handelsregistereintrag aktuell und vollständig sind. Die dahingehende Prüfung der folgenden Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Bornheim und deren Verwaltungsgesellschaften hat zu dem Ergebnis geführt, dass keine Meldungen notwendig sind für:

- Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG
- Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH
- Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG
- Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH
- Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

III. Darstellung der einzelnen Beteiligungen

civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Sitz:	Mühlenstraße 51 53721 Siegburg
Telefon:	0 22 41 - 999-0
Fax:	0 22 41 - 999-1109
Internet:	www.civitec.de
email:	info@civitec.de
Rechtsform:	Zweckverband
Gründung:	1968
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind die Leistungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Dem Zweckverband gehören 35 Verbandsmitglieder an. Die kommunalen Gesellschafter sind der Rhein-Sieg-Kreis, der Oberbergische Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinde der beiden Kreise und die kreisfreie Stadt Solingen. Jedes Mitglied hält einen Anteil am Zweckverband.

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
regio IT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH	250.384,56	1 %
Zweckverband KDN – Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister	3.125,00	Mitgliedseinlage
	253.509,56	

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	136,00	130,00	136,00	6,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Thomas Neukirch
Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Klaus Pipke
Verbandsversammlung: (Vertreter der Stadt Bornheim)	Bürgermeister Wolfgang Henseler

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.041.586	1.609.016	1.669.715	60.699	3,77%
II. Sachanlagen	4.157.726	3.603.801	3.692.659	88.857	2,47%
III. Finanzanlagen	112.300	4.203.267	4.598.409	395.142	9,40%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	41.946	42.474	71.944	29.470	69,38%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.202.163	3.616.290	4.077.659	461.369	12,76%
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.297.653	3.352.249	2.733.730	-618.519	-18,45%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.309.963	1.687.780	1.673.497	-14.283	-0,85%
Bilanzsumme	19.163.338	18.114.876	18.517.611	402.735	2,22%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Rücklagen	763.173	763.173	763.173	0	0,00%
II. Gewinnvortrag	3.486.502	3.387.891	2.484.095	-903.795	-26,68%
III. Jahresfehlbetrag	-98.611	-903.795	-35.911	867.885	96,03%
<i>B. Rückstellungen</i>	12.081.615	12.897.329	13.627.307	729.978	5,66%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.661.224	1.646.885	1.323.530	-323.354	-19,63%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	269.435	323.394	355.416	32.022	9,90%
Bilanzsumme	19.163.338	18.114.876	18.517.611	402.735	2,22%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	24.945.679	26.984.478	28.951.305	1.966.827	7,29%
2. sonstige betriebliche Erträge	479.202	273.302	597.124	323.822	118,49%
3. Materialaufwand	8.881.288	10.575.626	11.525.712	950.085	8,98%
4. Personalaufwand	10.778.576	11.054.894	11.476.928	422.034	3,82%
davon für Altersversorgung	843.061	1.177.909	822.858	-355.050	-30,14%
5. Abschreibungen	1.905.309	2.232.777	2.406.293	173.516	7,77%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.240.831	3.502.610	3.478.691	-23.919	-0,68%
7. Erträge aus Beteiligungen	-	-	18.551	18.551	100,00%
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	23	36	688	651	1785,06%
9. sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge	115.865	119.503	105.995	-13.508	-11,30%
10. Zinsen und ähnlich Aufwendungen	789.280	884.693	812.085	-72.608	-8,21%
11. Ergebnis nach Steuern	-54.516	-873.281	-26.046	847.235	97,02%
12. sonstige Steuern	44.095	30.515	9.864	-20.650	-67,67%
13. Jahresfehlbetrag	-98.611	-903.795	-35.911	867.885	96,03%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	21,7	17,9	17,3	-3,26%
Fremdkapitalquote	%	78,3	82,1	82,7	0,71%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Bei den finanziellen Beziehungen zum IT-Dienstleister Zweckverband civitec handelt es sich um die Abrechnung von Sach- und Dienstleistungen.

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Sitz der Beteiligung:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Anschrift Betriebsführerin:	Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB) Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 27 - 9320 - 0
Fax:	0 22 27 - 932033
Internet:	www.stadtbetrieb-bornheim.de
email:	sbbmail@sbbonline.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründung:	01. Januar 1982
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim wird als Eigenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der geltenden Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes sind die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	2.045.167,52	100

Mittelbare Beteiligungen

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung:	Erster Betriebsleiter:	Bürgermeister Wolfgang Henseler
	Kaufmännischer Betriebsleiter:	Kämmerer Ralf Cugaly
	Technischer Betriebsleiter:	Erster Beigeordneter Manfred Schier

Betriebsausschuss:	Rainer Züge (<i>Vorsitzender</i>)
	Horst Braun-Schoder
	Günter Heßling
	Alexander Kreckel (ab 07.12.2017)
	Dietmar Paliwoda

Betriebsausschuss: Bernd Marx
 Stefan Montenarh
 Josef Müller
 Frank Roitzheim
 Alexander Schüller (bis 07.12.2017)
 Wolfgang Schwarz
 Harald Stadler
 Manfred Umbach
 Joachim Wolf

Betriebsführung: Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB)
 (kaufmännisch & technisch)

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	49.566	45.227	71.679	26.452	58,49%
II. Sachanlagen	22.732.943	23.066.146	23.304.327	238.181	1,03%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	203.928	180.069	201.391	21.322	11,84%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.819.999	3.556.963	3.395.042	-161.921	-4,55%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	1.599	1.421	-178	-11,11%
Bilanzsumme	25.806.436	26.850.004	26.973.860	123.857	0,46%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stammkapital	2.045.168	2.045.168	2.045.168	0	0,00%
II. Allgemeine Rücklage	3.534.387	3.534.387	3.534.387	0	0,00%
III. Gewinn	349.038	341.738	346.671	4.933	1,44%
<i>B. Sonderposten für Zuschüsse</i>	2.518.754	2.558.167	2.500.767	-57.400	-2,24%
<i>C. Rückstellungen</i>	40.000	43.459	38.000	-5.459	-12,56%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	17.317.811	18.325.977	18.507.930	181.953	0,99%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.278	1.108	937	-170	-15,38%
Bilanzsumme	25.806.436	26.850.004	26.973.860	123.857	0,46%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	5.305.532	5.905.303	6.252.240	346.938	5,88%
2. andere aktivierte Eigenleistungen	14.864	32.366	15.732	-16.634	-51,39%
3. sonstige betriebliche Erträge	18.210	52.832	16.076	-36.755	-69,57%
4. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.291.878	1.219.862	1.177.332	-42.530	-3,49%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	721.083	755.614	872.417	116.803	15,46%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.106.745	1.123.426	1.167.800	44.374	3,95%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	978.502	1.654.529	1.842.291	187.762	11,35%
7. Zinsen und ähnliche Erträge	573	0	354	354	100,00%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	690.522	678.892	654.368	-24.524	-3,61%
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	200.177	214.998	222.083	7.085	3,30%
10. Ergebnis nach Steuern	350.272	343.180	348.113	4.933	1,44%
11. sonstige Steuern	1.234	1.442	1.442	0	0,00%
12. Jahresgewinn	349.037,50	341.738	346.671,00	4.933	1,44%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	23,1	22,2	22,1		-0,45%
Fremdkapitalquote	%	76,9	77,8	77,9		0,13%
Eigenkapitalrentabilität	%	6,3	6,1	5,9		-3,28%
Umsatzrentabilität	%	6,6	5,8	5,6		-3,45%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	2,4	2,6	2,4		-7,69%
Anlagendeckungsgrad	%	26,0	25,6	25,4		-0,78%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	1.858	2.175	3.481	1.306	60,05%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-620	-1.452	-1.432	20	1,38%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-99	-461	-1.513	-1.052	-228,20%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	694	1.318	1.854	536	40,67%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die vom Wasserwerk an die Stadt Bornheim abzuführende Eigenkapitalverzinsung beträgt für das Haushaltsjahr 2017 346.671 € (VJ 341.738 €).

Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945273
Fax:	02222 - 945126
Internet:	www.stromnetz-bornheim.de
email:	info@stromnetz-bornheim.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	20. Januar 2014
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenerfüllung ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Bornheim mit Strom sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Bei der Aufgabenerfüllung sind Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlage zu schützen und es ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG ist die Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	5.100,00	51,0
RheinEnergie AG	4.900,00	49,0
	10.000,00	100,0

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,0

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Ralf Cugaly, Stadt Bornheim
Uta Synder, RheinEnergie AG

Aufsichtsrat: Petra Heller (*Vorsitzende*)
(Vertreter der Stadt Bornheim) Bürgermeister Wolfgang Henseler
Wilfried Hanft
Ewald Keils
Dr. Arnd Jürgen Kuhn

Gesellschafterversammlung Bürgermeister Wolfgang Henseler
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	390.000	402.666	402.787	121	0,03%
II. Sachanlagen	12.911.012	13.052.377	12.986.085	-66.292	-0,51%
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0	0,00%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.423.961	370.832	758.492	387.660	104,54%
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.476.229	39.069	657.819	618.751	1583,75%
Bilanzsumme	17.226.202	13.889.944	14.830.183	940.239	6,77%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Kapitalanteile</i>					
I. Kapitalanteile	7.122.841	6.904.887	6.781.758	-123.128	-1,78%
II. Rücklagen	132.138	132.138	132.138	0	0,00%
III. Jahresfehlbetrag	-43.892	184.223	182.403	-1.821	-0,99%
<i>B. Rückstellungen</i>	11.400	68.850	47.129	-21.721	-31,55%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>					
1. Verbindlichkeiten aus Lu.L	3.765.956	53.497	4.367	-49.129	-91,84%
2. Verbindlichkeiten gg. Gesellschaftern	4.491.000	4.791.492	5.498.894	707.402	14,76%
3. Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	10.883	604	607	3	0,56%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0	23.610	146.419	122.809	520,17%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.735.875	1.730.644	2.036.467	305.823	17,67%
Bilanzsumme	17.226.202	13.889.944	14.830.183	940.239	6,77%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	0	900.471	915.812	15.341	1,70%
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	1.737.277	1.569.420	-167.857	-9,66%
3. Abschreibungen	0	578.395	587.890	9.495	1,64%
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.461	1.670.139	1.522.112	-148.027	-8,86%
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431	106.600	114.260	7.660	7,19%
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	54.500	78.546	24.046	44,12%
7. Ergebnis nach Steuern	-43.892	228.115	182.425	-45.690	-20,03%
8. Sonstige Steuern	0	0	22	22	100,00%
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-43.892	228.115	182.403	-45.712	-20,04%
10. Verlustvortrag aus Vorjahren	0	43.892	0	-43.892	-100,00%
11. Zurechnung von Gewinnanteilen	0	0	0	0	0,00%
12. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-43.892	184.223	0	-184.223	-100,00%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	41,9	52,0	47,9	-7,96%
Fremdkapitalquote	%	58,1	48,0	52,1	8,62%
Eigenkapitalrentabilität	%	-0,6	3,2	2,6	-18,63%
Umsatzrentabilität	%	0,0	25,3	19,9	-21,38%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile für das Haushaltsjahr 2017 betragen 93.025 € (Vorjahr 93.954 €).

Für die Erbringung kaufmännischer und administrativer Dienstleistungen erhält die Stadt Bornheim von der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2017 58.800 € (Vorjahr 58.800 €).

Darüber hinaus betragen die Konzessionsabgaben in 2017 1.333.439 € (Vorjahr 1.562.543 €).

Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945273
Fax:	02222 - 945126
Internet:	www.gasnetz-bornheim.de
email:	info@gasnetz-bornheim.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	07. Mai 2014
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenerfüllung ist die Gasnetzbewirtschaftung im Stadtgebiet Bornheim sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Bei der Aufgabenerfüllung sind Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlage zu schützen und ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG ist die Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim (seit 01.01.2015)	5.100,00	51,0
e-regio GmbH & Co. KG	4.900,00	49,0
	10.000,00	100,0

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,0

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Ralf Cugaly, Stadt Bornheim
Egon Pützer, e-regio GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat: Markus Hochgartz (*Vorsitzender*)
(Vertreter der Stadt Bornheim) Bürgermeister Wolfgang Henseler
Petra Heller
Ute Kleinekathöfer
Stefan Montenarh

Gesellschafterversammlung Bürgermeister Wolfgang Henseler
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	398	389	-9	-2,26%
II. Sachanlagevermögen	20.030.737	19.853.967	19.522.706	-331.261	-1,67%
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0	0,00%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.779	180	481	301	167,62%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	504.645	517.862	466.880	-50.982	-9,84%
<i>C. Aktive Latente Steuern</i>	272.370	261.535	251.292	-10.243	-3,92%
Bilanzsumme	20.837.531	20.658.941	20.266.748	-392.194	-1,90%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	15.769.482	15.668.073	15.269.231	-398.843	-2,55%
II. Bilanzgewinn/-verlust	354.532	217.855	252.832	34.978	16,06%
<i>B. Sonderposten</i>					
1. Empfangene Ertragszuschüsse	343.988	235.665	148.975	-86.690	-36,79%
2. Investitionszuschüsse	1.230.436	1.197.675	1.164.913	-32.762	-2,74%
<i>C. Rückstellungen</i>					
1. Steuerrückstellungen	302.500	339.600	9.200	-330.400	-97,29%
2. sonstige Rückstellungen	7.500	7.000	9.500	2.500	35,71%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.295	0	16	16	100,00%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	251.193	398.127	792.188	394.061	98,98%
3. sonstige Verbindlichkeiten	59.076	19.118	31.056	11.939	62,45%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	114.726	230.185	307.151	76.966	33,44%
<i>F. Passive latente Steuern</i>	2.401.802	2.345.644	2.281.685	-63.959	-2,73%
Bilanzsumme	20.837.531	20.658.941	20.266.748	-392.194	-1,90%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	2.011.663	2.022.181	2.067.443	45.262	2,24%
2. sonstige betriebliche Erträge	2.645	5.792	7.161	1.369	23,64%
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	826.989	725.881	740.276	14.395	1,98%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	87.005	89.906	105.595	15.690	17,45%
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109	573	23	-550	-96,03%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	400	400	100,00%
7. Ergebnis vor Steuern	1.100.422	1.212.759	1.228.356	15.597	1,29%
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	181.499	204.893	209.509	4.616	2,25%
9. Ergebnis nach Steuern	918.924	1.007.866	1.018.846	10.980	1,09%
10. sonstige Steuern	0	12	14	2	19,05%
11. Jahresüberschuss	918.924	1.007.855	1.018.832	10.978	1,09%
12. Verlustvortrag	-7.391	-	-	-	-
13. Vorabausschüttung	-557.000	-790.000	-766.000	24.000	-3,04%
14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	354.532	217.855	252.832	34.978	16,06%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
						%
Eigenkapitalquote	%	77,4	76,9	76,6		-0,40%
Fremdkapitalquote	%	22,6	23,1	23,4		1,30%
Eigenkapitalrentabilität	%	5,7	6,3	6,6		3,46%
Umsatzrentabilität	%	45,7	49,8	49,3		-1,12%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile betragen für das Haushaltsjahr 2017 330.133 € (Vorjahr 320.981 €).

Ferner erhält die Stadt für die Erbringung administrativer Dienstleistungen von der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2017 12.500 € (Vorjahr 12.500 €).

Darüber hinaus betragen die Konzessionsabgaben in 2017 116.065 € (VJ 115.105 €).

Wasserbeschaffungsverband Wesseling - Hersel (WBV)

Sitz:	Brühler Str. 95 50389 Wesseling
Telefon:	0 22 36 - 94 42-12
Fax:	0 22 36 - 94 42-78
Internet:	www.wbv-wesseling-hersel.de
email:	christa.windhaeser@t-online.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände
Gründung:	20. April 1906 <i>(als Wasserleitungsgesellschaft Hersel - Wesseling)</i>
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Der Verband hat die Aufgabe, Trink- und Brauchwasser zu beschaffen sowie die Verbandsmitglieder bzw. deren Wasserversorgungsunternehmen hiermit zu beliefern. Zu diesem Zweck unterhält er die zum Wasserwerk Urfeld gehörigen Anlagen in ordnungsmäßigem Zustand und baut sie entsprechend dem Verbandszweck aus.

Verbandsmitgliedschaft / Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Verbandes sind:

	Stammkapital in €	Anteil in %	Stimmrechte im Verband	Bezugsrechte Trinkwasser an bewilligter Ge- samtförderung in %
Stadt Wesseling	143.161,73	40	4	48
Shell Deutschland Oil GmbH	125.266,51	35	3	3
Stadt Bornheim	89.476,08	25	3	44
	357.904,32	100		

(Berechnungsverband 6 % Rohwasser auf eigener Vertragsgrundlage)

Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	3,00	3,00	3,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Frank Röttger

Verbandsversammlung: Bürgermeister Wolfgang Henseler
 (Vertreter der Stadt Bornheim) Rüdiger Prinz
 Rainer Züge

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	152	152	100,00%
II. Sachanlagen	2.092.667	1.995.166	2.082.076	86.910	4,36%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.701	129.180	64.836	-64.343	-49,81%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	38.120	59.565	45.518	-14.046	-23,58%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	-	-	-	-	-
Bilanzsumme	2.356.488	2.183.910	2.192.583	8.672	0,40%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	357.904	357.904	357.904	0	0,00%
II. Gewinnrücklage	23.110	23.110	23.110	0	0,00%
<i>B. Rückstellungen</i>	13.500	11.700	39.442	27.742	237,11%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	1.957.202	1.786.595	1.767.303	-19.292	-1,08%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4.771	4.601	4.823	222	4,83%
Bilanzsumme	2.356.488	2.183.910	2.192.583	8.672	0,40%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	1.248.100	1.233.787	1.185.994	-47.793	-3,87%
2. sonstige betriebliche Erträge	7.287	7.054	7.025	-28	-0,40%
3. Materialaufwand	570.564	529.550	531.856	2.306	0,44%
4. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	152.254	144.073	164.901	20.828	14,46%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.148	39.483	47.450	7.967	20,18%
davon für Altersversorgung	11.801	12.958	13.324	366	2,83%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121.600	121.000	121.277	277	0,23%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	297.133	339.089	264.134	-74.955	-22,10%
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.380	66.258	62.008	-4.250	-6,41%
8. Ergebnis nach Steuern	1.309	1.388	1.395	6	0,45%
9. sonstige Steuern	1.309	1.388	1.395	6	0,45%
10. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0,00%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	16,2	17,4	17,4		0,00%
Fremdkapitalquote	%	83,8	82,6	82,6		0,00%
Cash-flow aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	162	151	304	153	101,32%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-72	-23	-208	-185	-804,35%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-105	-106	-110	-4	-3,77%
Finanzmittelfonds am Jahresende	TEUR	38	60	46	-14	-23,33%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Verbandsmitgliedschaft der Stadt Bornheim hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

e-regio GmbH & Co. KG

Sitz:	Rheinbacher Weg 10 53881 Euskirchen
Telefon:	0 22 51 - 708-0
Fax:	0 22 51 - 708-163
Internet:	www.e-regio.de
email:	info@e-regio.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	01. Januar 1997
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug und die Lieferung von Gas sowie die Durchführung anderer Ver- und Entsorgungsaufgaben, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Pachtung und Verpachtung, die Betriebsführung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und der Betrieb aller den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH	12.500.083,33	50,0003
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	10.739.166,67	42,9567
Stadt Rheinbach	1.057.166,67	4,2287
Stadt Bornheim	703.583,33	2,8143
	25.000.000,00	100,000

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	25.000,00	100,00
LOGOEnergie GmbH	25.000,00	100,00
Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG	10.438.747,00	74,90
Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG	13.529.517,40	49,00
Bioenergie Kommern GmbH & Co. KG	149.400,00	49,80
Bioenergie Kommern Verwaltungs GmbH	12.450,00	49,80
Bioenergie Kleinbüllesheim GmbH & Co. KG	261.948,00	49,80
Bioenergie Kleinbüllesheim Verwaltungs GmbH	12.450,00	49,80
SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG	330.000,00	16,67
SE SAUBER ENERGIE Verwaltungs GmbH	4.166,00	16,67
Propan Rheingas GmbH & Co. KG, Brühl	273.900,58	3,87
Propan Rheingas GmbH, Brühl	958,67	3,70

Fortsetzung Mittelbare Beteiligungen:

	Anteil in €	Anteil in %
Dienstleistungsgenossenschaft Eifel	2.500,00	10 Geschäftsanteile
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH	550,00	1,10
eegon - Eifel Energiegenossenschaft eG	500,00	1 Geschäftsanteil
	25.067.087,65	

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	199,25	203,75	208,17	4,42

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird durch die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Christian Metze

Gesellschafterversammlung: Jörn Freynick

(Vertreter der Stadt Bornheim)

Aufsichtsrat: Gabriele Kretschmer (ab 03.07.2017)

(Vertreter der Stadt Bornheim)

Hans-Dieter Wirtz (bis 02.07.2017)

Die Aufsichtsratsmandate der Städte Rheinbach und Bornheim werden im zweijährigen Wechsel wahrgenommen. In 2017 lag das Mandat bei der Stadt Rheinbach. Der jeweils andere Mandatsträger nimmt beratend an den Sitzungen teil.

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	319.117	650.689	847.492	196.803	30,25%
II. Sachanlagen	74.347.805	73.972.550	76.539.364	2.566.814	3,47%
III. Finanzanlagen	25.949.382	25.678.753	25.937.088	258.334	1,01%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	784.462	948.448	918.607	-29.841	-3,15%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.235.451	41.183.015	38.074.954	-3.108.061	-7,55%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	3.182.723	10.424.988	12.498.145	2.073.157	19,89%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	452.680	491.645	421.207	-70.438	-14,33%
Bilanzsumme	148.271.620	153.350.089	155.236.857	1.886.768	1,23%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0	0,00%
II. Gewinnrücklagen	43.519.000	46.000.000	50.000.000	4.000.000	8,70%
III. Bilanzgewinn	14.193.146	14.217.967	14.341.930	123.963	0,87%
B. Sonderposten	11.472.243	11.035.224	10.644.943	-390.281	-3,54%
C. Rückstellungen	21.731.000	22.430.000	22.605.000	175.000	0,78%
D. Verbindlichkeiten	32.079.615	34.359.363	32.341.026	-2.018.338	-5,87%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	276.616	307.534	303.958	-3.576	-1,16%
Bilanzsumme	148.271.620	153.350.089	155.236.857	1.886.768	1,23%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	203.703.081	190.163.830	175.982.189	-14.181.641	-7,46%
2. Energie- und Stromsteuer	-14.617.388	-14.107.804	-14.038.665	69.140	0,49%
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	8.500	17.600	5.600	-12.000	-68,18%
4. andere aktivierte Eigenleistungen	707.359	574.816	544.229	-30.587	-5,32%
5. sonstige betriebliche Erträge	17.729.270	1.957.455	3.752.207	1.794.751	91,69%
6. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	136.027.990	119.731.996	103.831.411	-15.900.585	-13,28%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.363.737	13.421.793	13.817.217	395.424	2,95%
7. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	10.650.971	11.655.823	12.449.881	794.058	6,81%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.873.703	3.339.754	3.952.047	612.292	18,33%
davon für Altersversorgung	932.026	1.014.704	1.004.638	-10.066	-0,99%
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.902.521	5.984.732	5.866.636	-118.096	-1,97%
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.487.082	10.200.189	10.374.793	174.603	1,71%
10. Erträge aus Beteiligungen	346.747	860.865	1.114.491	253.626	29,46%
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.474.141	1.987.059	2.066.350	79.291	3,99%
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.700	65.917	85.607	19.689	29,87%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	564.689	346.238	342.913	-3.324	-0,96%
14. Ergebnis vor Steuern	31.531.718	16.839.212	18.877.109	2.037.898	12,10%
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.787.427	2.781.508	3.203.193	421.685	15,16%
16. Ergebnis nach Steuern	28.744.291	14.057.704	15.673.917	1.616.213	11,50%
17. sonstige Steuern	51.164	51.882	49.954	-1.928	-3,72%
18. Jahresüberschuss	28.693.128	14.005.822	15.623.963	1.618.141	11,55%
19. Gewinnvortrag	18	2.693.146	2.717.967	24.822	0,92%
20. Einstellung in die Gewinnrücklagen	14.500.000	2.481.000	4.000.000	1.519.000	61,23%
21. Bilanzgewinn	14.193.146	14.217.967	14.341.930	123.963	0,87%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr %
Eigenkapitalquote	%	55,8	55,6	57,6	3,60%
Fremdkapitalquote	%	44,2	44,4	42,4	-4,46%
Eigenkapitalrentabilität	%	34,7	16,4	17,5	6,40%
Umsatzrentabilität	%	7,3	7,4	8,9	20,54%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile betragen für das Haushaltsjahr 2017 323.610 € (VJ 323.610 €).

An Körperschaftssteuer waren 77.915 € (VJ 65.159 €), an Solidaritätszuschlägen 4.285 € (VJ 3.584 €) sowie an Kapitalertragsteuer und Zinsabschlagsteuer 72 € (VJ 99 €) abzuführen.

Wasserverband Dickopsbach

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon: (Geschäftsführung)	0 22 22 - 945-308
Fax:	0 22 22 - 945-126
Internet:	---
email: (Geschäftsführung)	wolfgang.paulus@stadt-bornheim.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes
Gründung:	25. März 1970
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

- Der Verband hat zur Aufgabe, den Dickopsbach und dessen Zuflüsse auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau und der Anlage von Hochwasserrückhaltebecken) und zu unterhalten. Hierzu gehören auch Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, soweit das zur ökologisch sinnvollen Gestaltung der Gewässer und der Ufer erforderlich ist.
- Das Unternehmen erstreckt sich auf den Dickopsbach und dessen Zuflüsse, das sind insbesondere
 - Geildorfer Bach
 - Lenterbach
 - Hennenbach
 - Siebenbach
 - Breitbach
 - Mühlenbach
 - Rheindorfer Bach

einschließlich der Bachseitenwege und der Hochwasserrückhaltebecken. Ausgenommen sind der Berggeistsee, der Lucretiasee, der Ententeich, der Phantasiasee und der Gallbergweiher und deren Zu- und Abflüsse.

Verbandsmitgliedschaft / Beitragsbemessung

Mitglieder des Verbandes sind die Städte Bornheim, Brühl und Wesseling.

Die Verbandsbeiträge werden aufgebracht für:

	Vorflut zum Rhein in %	andere Aufgaben * in %
Stadt Wesseling	50,0	11,6
Stadt Brühl	25,0	21,5
Stadt Bornheim	25,0	66,9

* insbesondere Ausbau u. Unterhaltung der Gewässer und Hochwasserrückhaltebecken

Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserverband Dickopsbach hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2,00	2,00	2,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Wolfgang Henseler

Verbandsgeschäftsführung: Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Paulus
Verbandsrechnerin: Doris Lanzrath

Verbandsversammlung: Lutz Wehrend
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	5.021.099	4.927.373	4.994.336	66.963	1,36%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.900	3.214	4.166	952	29,62%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	401.729	530.680	423.256	-107.424	-20,24%
Bilanzsumme	5.429.728	5.461.267	5.421.758	-39.509	-0,72%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Rücklagen	1.787.238	1.937.401	2.118.561	181.160	9,35%
II. Jahresüberschuss	331.323	306.491	235.651	-70.841	-23,11%
<i>B. Sonderposten</i>	2.621.567	2.594.261	2.599.326	5.065	0,20%
<i>C. Rückstellungen</i>	2.304	3.930	2.411	-1.519	-38,65%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	687.296	619.184	465.809	-153.375	-24,77%
Bilanzsumme	5.429.728	5.461.267	5.421.758	-39.509	-0,72%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.861	361.579	363.370	1.791	0,50%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.417	1.895	1.806	-89	-4,68%
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	61.763	45.264	23.094	-22.170	-48,98%
Sonstige ordentliche Erträge	47.401	500	1.519	1.019	203,76%
Ordentliche Erträge	488.443	409.238	389.789	-19.449	-4,75%
Personalaufwendungen	100.062	103.795	104.468	673	0,65%
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	31.707	29.359	23.095	-6.265	-21,34%
Bilanzielle Abschreibungen	112.516	104.683	107.490	2.807	2,68%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.242	15.580	18.522	2.942	18,88%
Ordentliche Aufwendungen	260.527	253.418	253.575	158	0,06%
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	227.916	155.820	136.214	-19.607	-12,58%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.918	30.489	25.894	-4.595	-15,07%
Finanzergebnis	35.918	30.489	25.894	-4.595	-15,07%
Jahresergebnis	191.998	125.331	110.320	-15.011	-11,98%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	39,0	41,0	43,0	4,88%
Fremdkapitalquote	%	61,0	59,0	57,0	-3,39%
Anlagendeckungsgrad	%	105,3	107,4	102,1	-4,93%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die von der Stadt Bornheim abzuführenden Jahresbeiträge betragen für das Haushaltsjahr 2017 201.493 € (VJ 204.008 €).

Wasserverband Südliches Vorgebirge

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon: (Geschäftsführung)	0 22 22 - 945-310
Fax:	0 22 22 - 945-126
Internet:	---
email: (Geschäftsführung)	irmgard.mohr@stadt-bornheim.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes
Gründung:	14. Juni 1938
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

1. Der Verband hat zur Aufgabe, den Alfterer-Bornheimer Bach und dessen Zuflüsse auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau) und zu unterhalten. Hierzu gehören auch Herichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, soweit dass zur ökologisch sinnvollen Gestaltung der Gewässer und ihres Umfeldes erforderlich ist.
2. Das Unternehmen erstreckt sich auf den Alfterer-Bornheimer Bach (von der Quelle in Alfter über die als Mirbach, Görresbach, Roisdorfer und Bornheimer Bach bezeichneten Abschnitte bis zur Einmündung in den Rhein) und dessen Zuflüsse einschließlich der Bachseitenwege und der ufernahen Grundstücke, soweit sie im Eigentum des Verbandes stehen oder vom Verband erworben werden. Ausgenommen sind Wegeseitengräben und stehende Gewässer sowie Hochwasserrückhaltebecken, auch im Hauptanschluss.

Verbandsmitgliedschaft / Beitragsbemessung

Mitglieder des Verbandes sind die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim.

Die Beiträge werden entsprechend der zu unterhaltenden Gewässerstrecken zu den Anteilen, die sich aus der Hebeliste ergeben, von den Mitgliedern aufgebracht. Die Hebeliste ist jährlich mit dem Haushaltsplan zu beschließen.

Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserverband Südliches Vorgebirge hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	0,00	1,00	1,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Wolfgang Henseler	
Verbandsgeschäftsführung:	Geschäftsführerin:	Irmgard Mohr
	Verbandsrechnerin:	Doris Lanzrath
Verbandsversammlung:	Holger Lamprichs	
(Vertreter der Stadt Bornheim)		

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	604.004	599.461	609.021	9.560	1,59%
<i>B. Umlaufvermögen</i>	234.459	308.147	326.628	18.481	6,00%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	-	-	-	-	-
Bilanzsumme	838.462	907.607	935.649	28.041	3,09%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>	475.427	555.769	661.471	105.703	19,02%
<i>B. Sonderposten</i>	206.627	229.111	227.129	-1.982	-0,87%
<i>C. Rückstellungen</i>	36.900	36.900	37.223	323	0,87%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	119.509	85.827	9.825	-76.002	-88,55%
Bilanzsumme	838.462	907.607	935.649	28.041	3,09%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.583	151.601	169.872	18.272	12,05%
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	262	265	221	-44	-16,62%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	142	142	185	44	30,81%
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	11.432	14.919	20.907	5.989	40,14%
Sonstige ordentliche Erträge	-	-	100	100	100,00%
Ordentliche Erträge	116.420	166.926	191.286	24.360	14,59%
	-	-	42.280	42.280	100,00%
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	76.045	74.159	32.148	-42.010	-56,65%
Bilanzielle Abschreibungen	4.088	4.543	4.695	152	3,34%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200	4.155	4.603	448	10,78%
Ordentliche Aufwendungen	84.333	82.857	83.726	870	1,05%
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	32.087	84.069	107.559	23.490	27,94%
Finanzerträge	53	-	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.753	3.727	1.857	-1.870	-50,19%
Finanzergebnis	4.700	3.727	1.857	-1.870	-50,19%
Ordentliches Jahresergebnis	27.387	80.342	105.703	25.361	31,57%
Jahresergebnis	27.387	80.342	105.703	25.361	31,57%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	56,7	61,2	70,7	15,47%
Fremdkapitalquote	%	43,3	38,8	29,3	-24,40%
Anlagedeckungsgrad	%	122,1	136,6	145,9	6,81%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die von der Stadt Bornheim abzuführenden Jahresbeiträge betragen für das Haushaltsjahr 2017 131.374 € (VJ 117.172 €).

Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB)

Sitz:	Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 27 - 93 20 0
Fax:	0 22 27 - 93 20 33
Internet:	www.stadtbetrieb-bornheim.de
email:	sbbmail@sbbonline.de
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Gründung:	01. Januar 2008
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Aufgabe der Anstalt ist

1. die Bereitstellung und der Betrieb von Bädern
2. Erbringung von hoheitlichen Leistungen durch den Baubetriebshof, insbesondere im Bereich
 - der Pflege, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege und Plätze sowie Straßen, Spielplätze und Grundstücke;
 - der Friedhöfe einschließlich Friedhofsverwaltung;
 - Maßnahmen zur Erfüllung der städtischen Verkehrssicherungspflicht
3. die Produktion und Vermarktung von Energie aus regenerativen Energiequellen, beispielsweise Photovoltaik- und Windkraftanlagen
4. die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet Bornheim gem. § 53 Landeswassergesetz NRW, mit Ausnahme der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes (§ 53 Abs. 1 Nr. 7 Landeswassergesetz NRW)
5. die Betriebsführung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim
6. Erneuerung, Instandhaltung und der Betrieb der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet.
7. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Erbringung damit verbundener Telekommunikationsdienstleistungen.

Die Stadt Bornheim kann Aufgaben der in Abs. 1 bezeichneten Art, die im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen für andere Kommunen wahrgenommen werden, der Anstalt zur Wahrnehmung übertragen.

Die Anstalt ist berechtigt, anstelle der Stadt

- Satzungen für das gemäß § 2 Abs. 1 übertragene Aufgabengebiet zu erlassen,
- unter den Voraussetzungen des § 9 GO NRW durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Einrichtung für den übertragenen Aufgabenkreis anzuordnen.

Die Stadt Bornheim überträgt insoweit das ihr gemäß §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) zustehende Recht, Gebühren, Beiträge und Entgelte im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgabe zu erheben und zu vollstrecken. Die für den übertragenen Aufgabenbereich erlassenen Satzungen der Stadt Bornheim be-

halten ihre Gültigkeit, bis der Stadtbetrieb Bornheim im Rahmen seiner Satzungshoheit eigene Satzungen für den jeweiligen Bereich erlassen hat.

Die Anstalt hat Dienstherreneigenschaft, sie kann Beamte und Beamtinnen ernennen, versetzen, abordnen, befördern und entlassen. Dies gilt sinngemäß auch für Tarifbeschäftigte. Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes gelten entsprechend.

Der Stadtbetrieb Bornheim AöR kann unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen gründen oder sich an diesen beteiligen, wenn dies dem Unternehmenszweck dient.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	4.700.000	100

Mittelbare Beteiligungen

Der Stadtbetrieb Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	92,00	90,00	86,00	-4,00

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Ulrich Rehbann

Verwaltungsrat: Bürgermeister Wolfgang Henseler (*Vorsitzender*)
 Paul Breuer
 Wilfried Hanft
 Ute Kleinekathöfer
 Alexander Kreckel (ab 07.12.2017)
 Dr. Arnd Jürgen Kuhn
 Michael Lehmann
 Bernd Marx
 Stefan Montenarh
 Heinz-Joachim Schmitz
 Alexander Schüller (bis 07.12.2017)
 Wolfgang Schwarz
 Michael Söllheim (ab 18.05.2017)
 Bernhard Strauff
 Hans Dieter Wirtz (bis 18.05.2017)
 Rainer Züge

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	105.711	102.486	83.105	-19.381	-18,91%
II. Sachanlagen	122.838.621	124.159.586	125.713.065	1.553.480	1,25%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	105.748	94.923	94.781	-142	-0,15%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.813.229	4.761.808	4.293.285	-468.523	-9,84%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.811.580	3.679.317	858.960	-2.820.357	-76,65%
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	49.496	12.901	14.161	1.260	9,77%
Bilanzsumme	130.724.385	132.811.020	131.057.358	-1.753.662	-1,32%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	4.700.000	4.700.000	4.700.000	0	0,00%
II. Kapitalrücklage	35.896.305	35.896.305	35.896.305	0	0,00%
III. Verlustvortrag / Gewinnrücklagen	144.401	0	0	0	0,00%
IV. Jahresfehlbetrag / Gewinn	99.899	404.857	1.396.863	992.006	245,03%
B. Sonderposten für Zuschüsse	9.358.827	9.192.376	8.876.882	-315.494	-3,43%
C. Rückstellungen	470.204	525.356	474.801	-50.555	-9,62%
D. Verbindlichkeiten	75.011.524	76.823.000	74.263.904	-2.559.095	-3,33%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.043.226	5.269.126	5.448.603	179.476	3,41%
Bilanzsumme	130.724.385	132.811.020	131.057.358	-1.753.663	-1,32%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	19.970.308	21.210.406	21.770.517	560.111	2,64%
2. sonstige betriebliche Erträge	152.710	145.173	237.476	92.303	63,58%
3. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	1.778.853	1.665.849	1.770.076	104.228	6,26%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.922.390	7.459.910	6.906.931	-552.980	-7,41%
4. Aufwendungen für Personal					
a) Löhne und Gehälter	3.656.446	3.810.390	3.865.725	55.335	1,45%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.015.392	1.073.464	1.091.519	18.055	1,68%
davon für Altersversorgung	273.247	292.008	297.939	5.931	2,03%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	3.407.485	3.649.540	3.784.554	135.015	3,70%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	726.053	705.354	706.640	1.286	0,18%
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	494	466	537	70	15,11%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.508.490	2.575.647	2.477.084	-98.562	-3,83%
9. Steuern vom Einkommen	130	123	142	19	15,10%
10. Ergebnis nach Steuern	108.273	415.769	1.405.859	990.090	238,13%
11. sonstige Steuern	8.374	10.912	8.996	-1.916	-17,56%
12. Jahresgewinn	99.899	404.857	1.396.863	992.006	245,03%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	31,2	30,8	32,0		3,90%
Fremdkapitalquote	%	68,8	69,2	68,0		-1,73%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	16,9	17,1	17,2		0,58%
Anlagendeckungsgrad	%	33,2	33,0	33,4		1,17%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	6.211,0	6.909,0	8.051,0	1.142	16,53%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-8.241,0	-4.974,0	-5.142,0	-168	-3,38%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	4.652,0	-2.068,0	-5.729,0	-3.661	-177,03%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim finanziert über Stadtpauschalen bzw. gesonderte Einzelabrechnungen die durch den Stadtbetrieb Bornheim für die Stadt zu erbringenden hoheitlichen Leistungen.

Die an die Stadt Bornheim abzuführende Überschussbeteiligung für das Haushaltsjahr 2017 beträgt 1.396.862,86 € (Vorjahr 404.857 €).

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim

Sitz:	Rathausstraße 2 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 22 - 945-223
Fax:	0 22 22 - 945-590
Internet:	www.wfg-bornheim.de
email:	strauss@wfg-bornheim.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	22. März 1996
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Bornheim. Die Gesellschaft hat insbesondere die Interessen der im Stadtgebiet Bornheim ansässigen Wirtschaftsunternehmen zu fördern und bei ihren Entscheidungen zu beachten.
2. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes dienen namentlich folgende Tätigkeiten:
 - 2.1 Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur einzelner Regionen und Standorte
 - 2.2 Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen der betreffenden Region
 - 2.3 Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union
 - 2.4 Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
 - 2.5 Beratung und Betreuung der Stadt Bornheim und ansiedlungswilliger Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
 - 2.6 Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Bornheim
 - 2.7 Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, insbesondere auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
 - 2.8 Förderung überbetrieblicher Kooperationen
 - 2.9 Durchführung oder Förderung der Sanierung von Altlasten für Zwecke der Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen
 - 2.10 Entgegennahme von Zuschüssen und Aufnahme von Darlehen

Die Gesellschaft darf keine Tätigkeiten ausüben, die nicht unter den Ziffern 2.1 bis 2.10 genannt sind und über den für die Zweckverwirklichung sachlich gebotenen Umfang hinausgehen. Sie ist verpflichtet, ihren Betrieb nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

3. Die Beteiligung an anderen Unternehmen ist nur zulässig, wenn die Beteiligung unmittelbar der Zweckverwirklichung dient.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	13.310,00	50,98
Kreissparkasse Köln	6.400,00	24,51
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Bonn	6.400,00	24,51
	26.110,00	100,00

Mittelbare Beteiligungen

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2,00	2,00	2,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Erster Beigeordneter Manfred Schier Sabine Fritze Oliver Keyser (bis 31.12.2017) Tom Vootz (ab 01.01.2018)
Gesellschafter- versammlung: (Vertreter der Stadt Bornheim)	Bürgermeister Wolfgang Henseler Jörn Freynick Ute Kleinekathöfer Maria Koch
Aufsichtsrat: (Vertreter der Stadt Bornheim)	Bürgermeister Wolfgang Henseler (<i>Vorsitzender</i>) Wilfried Hanft Dr. Arnd Kuhn Michael Söllheim

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A Anlagevermögen					
Sachanlagen	3.285	1.647	267	-1.380	-83,79%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	5.002.699	4.213.922	3.666.660	-547.262	-12,99%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.747	14.953	11.045	-3.908	-26,13%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	3.755.110	5.477.587	6.593.295	1.115.708	20,37%
Bilanzsumme	8.768.842	9.708.109	10.271.267	563.158	5,80%

Bilanz Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim:

Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26.110	26.110	26.110	0	0,00%
II. Gewinnvortrag	6.984.610	7.779.037	9.009.623	1.230.586	15,82%
III. Jahresüberschuss	794.427	1.230.586	921.627	-308.959	-25,11%
B. Rückstellungen	949.382	621.993	239.354	-382.639	-61,52%
C. Verbindlichkeiten	14.313	50.383	74.553	24.170	47,97%
Bilanzsumme	8.768.842	9.708.109	10.271.267	563.158	5,80%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	2.355.665	3.938.223	2.099.216	-1.839.007	-46,70%
2. Verminderung des Bestands Grundstücksflächen	-1.168.119	-788.777	-547.262	241.514	30,62%
3. sonstige betriebliche Erträge	276.315	168.812	262.372	93.560	55,42%
4. Materialaufwand:					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	450.166	1.869.439	703.823	-1.165.616	-62,35%
5. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	92.741	99.048	100.680	1.632	1,65%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	24.740	24.453	24.951	498	2,03%
	8.844	7.450	7.375	-75	-1,00%
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.657	1.913	2.073	160	8,36%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	75.341	62.915	54.902	-8.013	-12,74%
8. Zinsen und ähnliche Erträge	7.300	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.750	23.689	3.766	-19.923	-84,10%
davon aus Auszinsung	20.000	19.900	-	-19.900	-100,00%
10. Ergebnis nach Steuern	801.766	1.236.800	924.131	-312.669	-25,28%
11. sonstige Steuern	7.340	6.214	2.504	-3.710	-59,71%
12. Jahresüberschuss	794.427	1.230.586	921.627	-308.959	-25,11%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	89,0	93,1	97,0		4,19%
Fremdkapitalquote	%	11,0	6,9	3,0		-56,52%
Eigenkapitalrentabilität	%	17,0	14,7	8,0		-45,79%
Umsatzrentabilität	%	30,2	30,2	33,7		11,78%
Materialaufwandsquote	%	37,9	56,3	38,8		-31,08%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
*- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	1.699	1.727	1.121	-606	-35,09%
*- Investitionstätigkeit	TEUR	-2	-1	-1	0	0,00%
*- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-4	-4	-4	0	0,00%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	3.755	5.477	6.593	1.116	20,38%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Es besteht eine unbefristete Ausfallbürgschaft gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2002 der Stadt Bornheim über den maximalen Liquiditätsbedarf von € 9 Mio. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Jahr 2017 keine Finanz-/Fördermittel erhalten.

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

Sitz:	Scheidweilerstraße 38 50933 Köln
Telefon:	0 22 1 - 547 36 20
Fax:	0 22 1 - 547 36 18
Internet:	---
email:	srs@srs-koeln.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	17. Mai 1974
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind Planung, Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln/Bonn. Zur Planung und Bauausführung innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes bedient sich die Gesellschaft der betroffenen Gemeinde; diese ist verpflichtet, die von der Gesellschaft festgelegten allgemeinen Richtlinien zu beachten.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Köln	389.120	50,00
Bundesstadt Bonn	158.720	20,39
Stadt Brühl	25.600	3,29
Stadt Bergisch Gladbach	25.600	3,29
Kreisstadt Siegburg	20.480	2,63
Stadt Bad Honnef	15.360	1,97
Stadt Königswinter	20.480	2,63
Stadt Wesseling	15.360	1,97
Stadt Hürth	30.720	3,95
Gemeinde Alfter	10.240	1,32
Stadt Bornheim	15.360	1,97
Stadt St. Augustin	20.480	2,63
Rhein-Sieg-Kreis	10.240	1,32
Rhein-Erft-Kreis	10.240	1,32
Stadt Niederkassel	10.240	1,32
	778.240	100,00

Mittelbare Beteiligungen

Die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	1,00	1,00	1,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Heinz Jürgen Reining (bis 23.11.2017)
 Jörn Schwarze
 André Seppelt (ab 23.11.2017)

Die Bestellung von Herrn Jörn Schwarze zum Liquidator erfolgte mit Wirkung zum 17.06.2011. Die Gesellschafterversammlung beschloss am 14. Dezember 2015 Herrn Jörn Schwarze als Liquidator wiederzubestellen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. November 2017 wurde Herr André Seppelt als Liquidator bestellt.

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Wolfgang Henseler
 (Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte / Unfertige Leistungen	153.340	153.340	153.340	0	0,00%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.165	56.973	54.437	-2.536	-4,45%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	120.026	124.659	137.416	12.757	10,23%
<i>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	10.653.637	10.653.621	11.005.858	352.237	3,31%
Bilanzsumme	11.030.169	10.988.594	11.351.052	362.458	3,30%
Passiva					
	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	778.240	778.240	778.240	0	0,00%
II. Bilanzverlust	-11.431.877	-11.431.861	-11.784.098	-352.237	3,08%
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.653.637	10.653.621	11.005.858	352.237	3,31%
<i>B. Rückstellungen</i>	10.701.080	10.701.274	11.053.239	351.965	3,29%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	329.089	287.320	297.813	10.493	3,65%
Bilanzsumme	11.030.169	10.988.594	11.351.052	362.458	3,30%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. sonstige betriebliche Erträge	35.673	18.079	850	-17.229	-95,30%
2. Personalaufwand:					
a) Gehälter	18.633	18.633	17.883	-750	-4,02%
b) Aufwendungen für Altersversorgung	0	194	0	-194	-100,00%
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	192.330	174.526	158.478	-16.048	-9,20%
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	65.000	65.000	100,00%
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	287.000	287.000	100,00%
6. Ergebnis nach Steuern= Jahresfehlbetrag	-175.290	-175.274	-527.511	-352.237	200,96%
7. Verlustvortrag	-11.465.160	-11.431.877	-11.431.861	16	0,00%
8. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	208.573	175.290	175.274	-16	-0,01%
9. Bilanzverlust	-11.431.877	-11.431.861	-11.784.098	-352.237	3,08%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

- keine Angaben -

Die Gesellschafterversammlung hat in Anbetracht der fehlenden wirtschaftlichen Basis die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01. Januar 2008 beschlossen. Die Beendigung der laufenden Geschäfte und die geordnete Abwicklung der SRS i.L. ist nunmehr die vordringliche Aufgabe der Liquidatoren.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Als Vorauszahlung zum Ausgleich des erwarteten Bilanzverlustes der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. für das Geschäftsjahr 2017 flossen 2.955 € (VJ 2.955 €).

Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG

Sitz:	Friedensplatz 2 53721 Siegburg
Telefon:	0 22 1 - 49 967-110
Fax:	0 22 1 - 49 967-199
Internet:	www.radiobonn.de
email: (Geschäftsführung)	info@hsg-koeln.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	21. Juli 1989
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunk für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- (1) Die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen.
- (2) Dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen.
- (3) Für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- (4) Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
RBR Rundfunkbeteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH & Co. KG	383.468,91	75,0
Stadt Bonn / Stadtwerke Bonn	63.911,49	12,5
Stadt Siegburg	33.233,97	6,5
Rhein-Sieg-Kreis	25.564,59	5,0
Stadt Bornheim	2.556,46	0,5
Stadt Meckenheim	2.556,46	0,5
	511.291,88	100,0

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH	25.564,59	100,0

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Dietmar Henkel

**Gesellschafter-
versammlung:** Michael Söllheim
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.759	2.276	2.054	-222	-9,75%
II. Sachanlagen	211.589	185.641	157.933	-27.708	-14,93%
III. Finanzanlagen	25.565	25.565	25.565	0	0,00%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.218.945	1.318.115	2.087.033	768.918	58,33%
II. Kassenbestand	1.533	156	126	-30	-19,47%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	250	3.800	3.400	-400	-10,53%
Bilanzsumme	1.462.641	1.535.553	2.276.110	740.557	48,23%
Passiva	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
Kapitalanteile der Kommanditisten	511.292	511.292	511.292	0	0,00%
<i>B. Rückstellungen</i>	91.080	115.546	236.168	120.622	104,39%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	860.269	908.716	1.528.651	619.935	68,22%
Bilanzsumme	1.462.641	1.535.553	2.276.110	740.557	48,23%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	3.329.463	3.718.829	4.410.272	691.443	18,59%
2. Sonstige betriebliche Erträge	33.780	15.982	23.123	7.141	44,68%
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.271	3.252	5.175	1.924	59,16%
4. Personalaufwand					
Löhne und Gehälter	5.744	14.195	46.739	32.544	229,26%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	52.162	53.956	63.625	9.668	17,92%
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.414.440	2.775.867	2.781.774	5.908	0,21%
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.414	25.533	21.087	-4.446	-17,41%
8. Steuern vom Ertrag	149.864	149.036	260.958	111.922	75,10%
09. Ergebnis nach Steuern	714.348	712.973	1.254.037	541.064	75,89%
10. Sonstige Steuern	400	502	0	-502	-100,00%
11. Jahresüberschuss	713.948	712.471	1.254.037	541.566	76,01%
12. Gutschrift auf Gesellschafterkonten	713.948	712.471	1.254.037	541.566	76,01%
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0	0	0	0	0,00%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2015	2016	2017	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	35,0	33,3	22,5	-32,54%
Fremdkapitalquote	%	65,0	66,7	77,5	16,24%
Eigenkapitalrentabilität	%	139,6	157,9	139,6	-11,55%
Umsatzrentabilität	%	21,4	19,2	28,4	48,42%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile betragen für das Haushaltsjahr 2017 6.270 € (VJ 3.562 €) zuzüglich Zinsen in Höhe von 183 € (VJ 104 €).